

BOMGAR™

**Bomgar Connect
Handbuch zu Jump Clients**

Inhaltsverzeichnis

Leitfaden für Connect-Jump Clients: Unüberwachter Zugriff auf Systeme in jedem Netzwerk	3
Jump Clients während einer Connect Support-Sitzung Tech. oder vor dem Support bereitstellen	4
Während einer Support-Sitzung Tech.	4
Vor dem Support	5
Hilfe zur Stapelbereitstellung	5
Installation auf Headless-Linux-Systemen	6
Verwenden von Jump Clients zum Zugriff auf unüberwachte Android-Geräte	8
Einen Android Jump Client über die Konsole des Support-Technikers fixieren	8
Einen Link über die /login-Schnittstelle zur Installation eines Android Jump Client versenden	9
Starten einer Connect Support-Sitzung Tech. über einen Jump Client	10
Über die Konsole des Support-Technikers	10
Anhang: Jump Client-Fehlermeldungsreferenz für Connect	12

Leitfaden für Connect-Jump Clients: Unüberwachter Zugriff auf Systeme in jedem Netzwerk

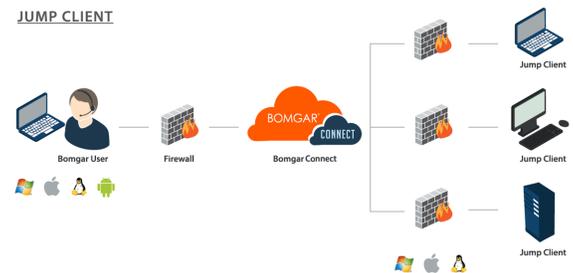
Hinweis: Jump Clients sind ein Add-on, das separat zu Ihrer Bomgar Connect-Software erworben werden kann. Informationen zum Kauf eines Add-ons erhalten Sie vom Bomgar-Vertrieb auf www.bomgar.com/contact.

Mit Bomgar Jump Technology kann ein Benutzer auf unüberwachte Remote-Computer in einem beliebigen Netzwerk zugreifen und diese steuern. Jump Technology bildet einen integralen Bestandteil des Bomgar-Software-Angebots. Da Bomgar Connect auf Grundlage der aktiven Support-Techniker und nicht pro Remote-System lizenziert wird, ist Jump Technology ein kosteneffektiver Weg, um jedes Gerät in Ihrem Unternehmen zu erreichen.

Ein Jump Client ist eine installierbare Anwendung, die es einem Benutzer ermöglicht, unabhängig vom Standort auf einen Remote-Computer zuzugreifen. Der Remote-Computer muss sich nicht in einem bekannten Netzwerk befinden. Jump Clients sind dauerhaft mit dem Gerät verbunden und helfen Ihnen so, Systeme in Remote-Netzwerken auf der ganzen Welt zu erreichen. Indem Sie Jump Clients auf Remote-Systemen vorinstallieren, kann ein Benutzer Sitzungen mit unüberwachten Windows-, Mac- und Linux-Computern aufbauen.

Jump Clients werden in 25er-Packs verkauft. Wenn Sie mehr Jump Clients benötigen, kontaktieren Sie Bomgar.

Sollten Sie mehr als 1000 Jump Clients benötigen, kontaktieren Sie bitte den Bomgar-Vertrieb.



Jump Clients während einer Connect Support-Sitzung Tech. oder vor dem Support bereitstellen

Jump Clients lassen sich auf zweierlei Art installieren. Während einer Bomgar Support-Sitzung Tech. kann ein Jump Client ad hoc vom Support-Techniker installiert werden. Alternativ kann ein Administrator Jump Clients massenweise bereitstellen. Diese beiden Installationsmethoden werden unten beschrieben.

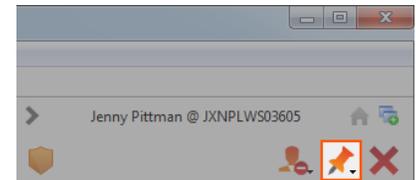
Während einer Support-Sitzung Tech.

Ein Jump Client kann während einer Support-Sitzung Tech. ad hoc installiert werden. So kann der Support-Techniker zu einem späteren Zeitpunkt auf den Computer zugreifen, selbst wenn dieser unüberwacht ist. Diese Installationsmethode ist auch als Sitzungsfixierung bekannt und wird umgesetzt, indem Sie auf die Schaltfläche **Als Jump Client fixieren** klicken.

Hinweis: Ein im Benutzermodus fixierter Jump Client ist nur verfügbar, wenn dieser Benutzer angemeldet ist. Im Gegensatz dazu gestattet ein im Dienstmodus fixierter Jump Client mit heraufgesetzten Rechten es dem System, stets verfügbar zu sein, unabhängig davon, welcher Benutzer angemeldet ist.

Hinweis: Support-Techniker können über die Sitzungsfixierung unüberwachten Zugriff auf Android-Geräte erhalten. Um mehr zu erfahren, lesen Sie weiter unter [Initiierung einer Android-Support-Sitzung Tech.](http://www.bomgar.com/docs/connect/customer-client/android/android-support.htm) auf www.bomgar.com/docs/connect/customer-client/android/android-support.htm.

1. Klicken Sie in einer Support-Sitzung Tech. in der Sitzungs-Toolbar in der oberen rechten Ecke der Konsole des Support-Technikers auf die Schaltfläche **Als Jump Client fixieren**.



2. In der Dropdown-Liste können Sie den Jump Client anpassen, bevor Sie ihn bereitstellen.
 - a. Geben Sie einen **Namen** für das Jump-Element ein. Dieser Name kennzeichnet das Element in den Sitzungsregisterkarten. Diese Zeichenkette kann maximal 128 Zeichen lang sein.
 - b. Verschieben Sie Jump Clients von einer Jump-Gruppe in eine andere mithilfe des Dropdown-Menüs **Jump-Gruppe**. Die Fähigkeit, Jump Clients in oder aus unterschiedlichen Jump-Gruppen anderer Benutzer zu verschieben ist von Ihren Kontoberechtigungen abhängig.
 - c. Organisieren Sie Jump Clients eingehender, indem Sie den Namen eines neuen oder bestehenden **Tags** eingeben. Obwohl die ausgewählten Jump Clients unter dem Tag zusammengefasst sind, werden sie weiterhin in der Jump-Gruppe aufgeführt, in der sie fixiert wurden. Um einen Jump Client wieder in die oberste Jump-Gruppe zu verschieben, lassen Sie dieses Feld leer.

- d. Jump Clients umfassen auch ein **Kommentare**-Feld für einen Namen oder eine Beschreibung, wodurch die

Sortierung, Suche und Identifizierung von Jump Clients schneller und einfacher wird.

- e. Falls nötig, können Sie mit der Schaltfläche **Zurücksetzen** alle Einträge löschen.
- 3. Abhängig von den Sitzungsberechtigungen erhält der Kunde unter Umständen die Meldung, dass Sie die Installation eines Jump Clients anfordern. Der Kunde wird gefragt, ob er die Anfrage zulassen oder ablehnen will.
- 4. Nach der Installation des Jump Clients erscheint der Remote-Computer in der Jump-Schnittstelle der Konsole des Support-Technikers. Sie müssen die Schnittstelle möglicherweise aktualisieren, damit der neue Jump Client angezeigt wird.

Vor dem Support

Jump Clients können auf Remote-Computern vorinstalliert werden, um einen benötigten Remote-Zugriff zu antizipieren. Diese Installationsmethode kann gleichzeitig auf einem oder mehreren Systemen angewandt werden. Das Jump Client-Befehlszeilen-Installationsprogramm verfügt über Switches, mit denen ein Skript bei der Ausführung eine Vielzahl an Jump Client-Parametern modifizieren kann. So können Sie benutzerdefinierte Skripts zur Massenbereitstellung erstellen, um Variablen aus anderen Quellen abzurufen, und diese verwenden, um die Jump Client-Parameter zum Installationszeitpunkt zu modifizieren.

- 1. Navigieren Sie in der /login-Verwaltungsschnittstelle zu **Jump Clients** und klicken Sie auf **Jump Client-Installationsprogramm erstellen**



- 2. Sie können das Installationsprogramm für den Jump Client sofort herunterladen, wenn Sie vorhaben, es über ein Systemverwaltungs-Tool zu verteilen, oder wenn Sie sich an dem Computer befinden, auf den Sie später zugreifen müssen. Sie können das Installationsprogramm auch per E-Mail an einen oder mehrere Remote-Benutzer senden. Mehrere Empfänger können den Client über den gleichen Link installieren. Für die Option **Plattform** wird standardmäßig das jeweilige Installationsprogramm für Ihr Betriebssystem verwendet. Sie können eine andere Plattform auswählen, wenn Sie beabsichtigen, den Jump Client auf einem anderen Betriebssystem bereitzustellen.



- 3. Führen Sie das heruntergeladene Installationsprogramm aus. Es ist keine weitere Aktion erforderlich.

Hinweis: Um einen Jump Client im Servicemodus auf einem Linux-System zu installieren, muss der Jump Client als root installiert werden. Damit wird NICHT der Jump Client als root ausgeführt. Ein Jump Client im Servicemodus ermöglicht es dem Benutzer, auch dann eine Sitzung zu starten, wenn kein Benutzer angemeldet ist. Außerdem kann er den aktuellen Benutzer abmelden und sich mit anderen Anmeldedaten anmelden. Ein im Benutzermodus auf Linux installierter Jump Client kann nicht innerhalb einer Sitzung heraufgesetzt werden.

Hilfe zur Stapelbereitstellung

Die ausführbare Datei für Windows, Mac oder Linux oder die Windows MSI-Datei eignet sich für Systemadministratoren, die das Jump Client-Installationsprogramm auf einer großen Anzahl an Systemen bereitstellen müssen und kann mit dem Systemverwaltungstool Ihrer Wahl verwendet werden. Sie können einen gültigen benutzerdefinierten Installationspfad angeben, in dem der Jump Client installiert werden soll. Sie können außerdem bestimmte Installationsparameter Ihren eigenen Anforderungen entsprechend festlegen. Diese Parameter können sowohl für die MSI und EXE mit einem Systemadministrationswerkzeug oder der Befehlszeile angegeben werden. Wenn die Installation fehlschlägt, überprüfen Sie das Ereignisprotokoll des Betriebssystems auf Installationsfehler.

Befehlszeilenparameter	Wert	Beschreibung
--install-dir	<directory_path>	Gibt ein neues beschreibbares Verzeichnis an, in dem der

		Jump Client installiert werden soll. Dies wird nur unter Windows und Linux unterstützt. Stellen Sie bei der Definition eines eigenen Installationsordners sicher, dass der Ordner, den Sie erstellen, nicht bereits existiert und beschreibbar ist.
--jc-jump-group	Benutzer:<benutzername>	Dieser Befehlszeilenparameter legt die Gruppe des Jump Client auf einen bestimmten Benutzer fest.
--jc-tag	<tag-name>	Dieser Befehlszeilenparameter legt den Tag des Jump Clients fest.
--jc-comments	<comments ... >	Dieser Befehlszeilenparameter legt die Jump Client-Kommentare fest.
--silent		Falls angegeben, zeigt das Installationsprogramm keine Fenster, Spinner, Fehler oder andere sichtbaren Benachrichtigungen an.

Hinweis: Bei Bereitstellung eines MSI-Installationsprogramms auf Windows über den `msiexec`-Befehl können die obigen Parameter wie folgt angegeben werden:

1. Entfernen der vorangehenden Bindestriche (-)
2. Umwandlung der verbleibenden Bindestriche in Unterstriche (_)
3. Zuweisung eines Wertes über ein Gleichheitszeichen (=)

Beispiel:

```
msiexec /i bomgar-scc-win32.msi KEY_INFO=w0dc3056g7ff8d1j68ee6wi6dhwzfeffggyezh7c40jc90 jc_jump_group=user:admin jc_tag=servers
```

Diese Regel hat zwei Ausnahmen:

- `installdir` verfügt über einen Bindestrich in der EXE-Version, nicht aber in der MSI-Version.
- `/quiet` wird in der MSI-Version anstelle von `--silent` der EXE-Version verwendet.

Installation auf Headless-Linux-Systemen

Um einen Jump Client auf einem Remote-Linux-System ohne grafische Benutzeroberfläche zu installieren, stellen Sie sicher, dass Sie das Installationsprogramm für den Headless-Linux-Jump Client heruntergeladen haben, und folgen Sie dann diesen zusätzlichen Schritten:

1. Pushen Sie das Jump Client-Installationsprogramm auf jedes Headless-Linux-System, auf das Sie zugreifen möchten.
2. Verwenden Sie, sobald sich die Installationsdatei auf dem Remote-System befindet, eine Befehlszeilenschnittstelle, um die Datei zu installieren und die gewünschten Parameter anzugeben.
 - a. Installieren Sie den Jump Client in einem Verzeichnis, in dem Sie über Schreibrechte verfügen, mittels `--install-dir <path>`. Sie benötigen in diesem Verzeichnis Schreibrechte, und der Pfad darf nicht bereits existieren. Jegliche zusätzlichen Parameter müssen ebenfalls zu diesem Zeitpunkt wie unten beschrieben angegeben werden.

```
sh ./bomgar-scc-{uid}.bin --install-dir /home/username/jumpclient
```

- b. Wenn Sie die Installation in einem bestimmten Benutzerkontext vornehmen möchten, können Sie das Argument `--user <username>` weitergeben. Der Benutzer muss existieren und Rechte im Verzeichnis haben, in dem der Jump

Client installiert wird. Wenn Sie dieses Argument nicht weitergeben, wird der Jump Client im Benutzerkontext installiert, in dem er aktuell ausgeführt wird.

```
sh ./bomgar-scc-{uid}.bin --install-dir /home/username/jumpclient --user jsmith
```

WICHTIG!

Es wird nicht empfohlen, den Jump Client im Root-Kontext zu installieren. Wenn Sie eine Installation versuchen, während Sie als root angemeldet sind, erhalten Sie eine Warnmeldung und müssen `--user <username>` weitergeben, um den Benutzer anzugeben, unter dem der Prozess ausgeführt werden soll.

- c. Sie können außerdem bestimmte Installationsparameter Ihren eigenen Anforderungen entsprechend festlegen. Diese Parameter können sowohl für die MSI und EXE mit einem Systemadministrationswerkzeug oder der Befehlszeile angegeben werden. Wenn die Installation fehlschlägt, überprüfen Sie das Ereignisprotokoll des Betriebssystems auf Installationsfehler.

```
sh ./bomgar-scc-{uid}.bin --install-dir /home/username/jumpclient --jc-jump-group "Linux Admins" --jc-tag "Headless Linux Systems"
```

Befehlszeilenparameter	Wert	Beschreibung
<code>--install-dir</code>	<directory_path>	Gibt ein neues beschreibbares Verzeichnis an, in dem der Jump Client installiert werden soll. Dies wird nur unter Windows und Linux unterstützt. Stellen Sie bei der Definition eines eigenen Installationsordners sicher, dass der Ordner, den Sie erstellen, nicht bereits existiert und beschreibbar ist.
<code>--jc-jump-group</code>	Benutzer:<benutzername>	Dieser Befehlszeilenparameter legt die Gruppe des Jump Client auf einen bestimmten Benutzer fest.
<code>--jc-tag</code>	<tag-name>	Dieser Befehlszeilenparameter legt den Tag des Jump Clients fest.
<code>--jc-comments</code>	<comments ... >	Dieser Befehlszeilenparameter legt die Jump Client-Kommentare fest.
<code>--silent</code>		Falls angegeben, zeigt das Installationsprogramm keine Fenster, Spinner, Fehler oder andere sichtbaren Benachrichtigungen an.

3. Nach der Installation des Jump Client müssen Sie seinen Prozess starten. Der Jump Client muss das erste Mal innerhalb des unter **Dieses Installationsprogramm gilt für** angegebenen Zeitraums gestartet werden.

```
/home/username/jumpclient/init-script start
```

Dieses Init-Skript akzeptiert ebenfalls die Argumente `stop`, `restart` und `status`. Sie können `./init-script status` verwenden, um sicherzustellen, dass der Jump Client ausgeführt wird.

WICHTIG!

Sie müssen außerdem einstellen, dass `init-script start` beim Booten ausgeführt wird, damit der Jump Client nach dem Neustart des Systems verfügbar bleibt.

4. Wenn Sie den Jump Client deinstallieren möchten, müssen Sie dessen Deinstallationskript ausführen.

```
/home/username/jumpclient/uninstall
```

Hinweis: Separat und zusätzlich zum Deinstallationskript müssen Sie den Jump Client über die Konsole des Support-Technikers entfernen. Ansonsten verbleibt der Jump Client in der Konsole des Support-Technikers, auch wenn Sie nicht auf ihn zugreifen können werden. Gleichermäßen verhindert das Entfernen des Jump Clients über die Konsole des Support-Technikers den Zugriff auf diesen, aber die Dateien des Jump Clients verbleiben auf dem Linux-System.

Verwenden von Jump Clients zum Zugriff auf unüberwachte Android-Geräte

Ab Bomgar 16.1 kann eine dauerhafte Verbindung mit einem Android-Gerät aufgebaut werden, indem ein Jump Client auf dem Gerät fixiert wird. Damit wird die Möglichkeit geboten, unüberwachte Support-Sitzungen Tech. auf Android-Geräten durchzuführen. Sie können Jump Clients über die unten angegebenen Methoden bereitstellen.

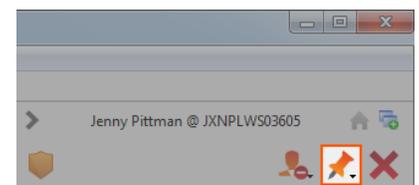
Hinweis: Bandbreitenverbrauch und Akkulaufzeit werden durch den Aufbau einer dauerhaften Verbindung minimal beeinflusst.

Hinweis: Dauerhafte Verbindungen zu einem unüberwachten Android-Gerät können nur erfolgen, wenn die Geräte sowohl die **Bomgar Support Client App 2.2.7** als auch die **Bomgar Jump Client App 2.2.0** aus dem Google Play Store installiert haben. Mehr erfahren Sie unter [Herunterladen des Bomgar Support Client und der Bomgar Jump Client Apps für Bomgar Connect](http://www.bomgar.com/docs/connect/customer-client/android/android-download-app.htm) auf www.bomgar.com/docs/connect/customer-client/android/android-download-app.htm.

Einen Android Jump Client über die Konsole des Support-Technikers fixieren

1. Klicken Sie in einer Support-Sitzung Tech. auf dem Android-Gerät auf das Symbol **Jump Client fixieren**.
2. Klicken Sie nach dem Fixieren auf die Option **Aktualisieren** oberhalb der Jump-Element-Liste, und das Android-Gerät erscheint als Jump-Element in der Liste. Wenn das Symbol **Jump Client fixieren** ausgegraut ist, wurde der Android Jump Client nicht auf dem Android-Gerät installiert.
3. Gleichzeitig zeigt die Bomgar Jump Client-App auf dem Gerät den Client mit Datum und Uhrzeitstempel als fixiert an.

Hinweis: Optionen sind für die Deaktivierung des Jump Clients verfügbar, wenn das Gerät mit Akkustrom betrieben oder zur Verbindung eine Datenverbindung verwendet wird.



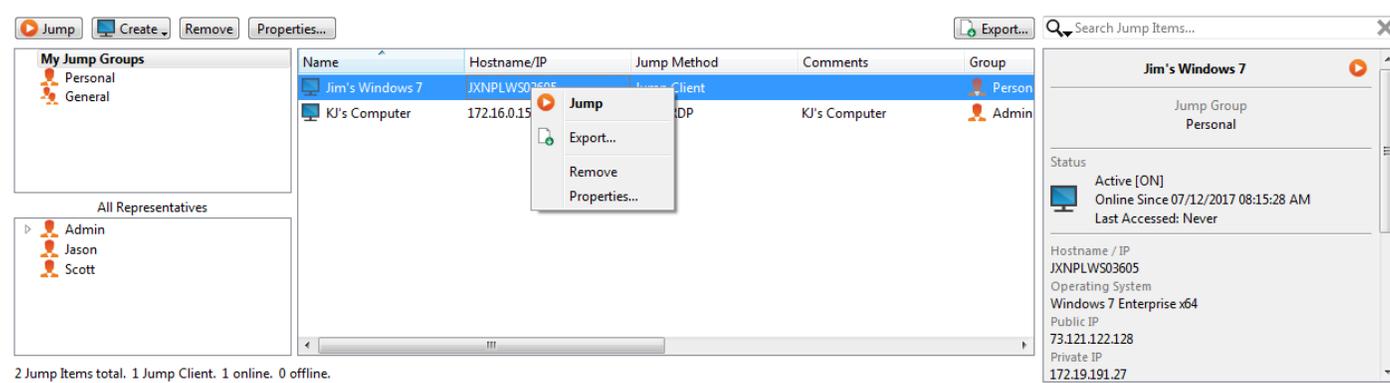
Starten einer Connect Support-Sitzung Tech. über einen Jump Client

Sobald ein Jump Client auf einem Remote-Computer installiert wurde, können berechtigte Benutzer diesen Jump Client zur Initiierung einer Sitzung mit diesem Computer verwenden, auch wenn der Computer unüberwacht ist.

Über die Konsole des Support-Technikers

Jump Clients erscheinen in der Jump-Schnittstelle.

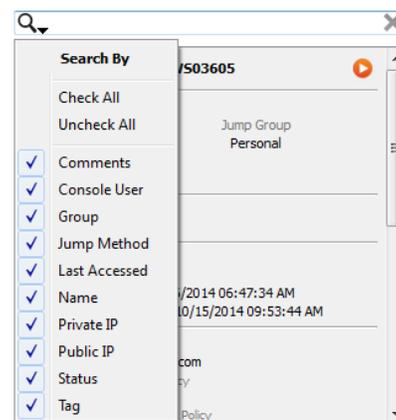
Hinweis: Neben Jump Clients können Sie auch symbolische Jump-Links für lokale RDP-und/oder lokale VNC-Sitzungen sehen. Zusammen werden Jump Clients und symbolische Jump-Links als Jump-Elemente bezeichnet.



Wählen Sie im linken Fenster die Jump-Gruppe, für welche Sie fixierte Jump Clients anzeigen möchten. Jump-Elemente werden danach gruppiert, wer auf sie zugreifen kann: nur der Benutzer, der sie erstellt hat oder alle Benutzer. Sie haben möglicherweise die Berechtigung, Jump-Elemente anzuzeigen, die in den persönlichen Jump-Gruppen anderer Benutzer fixiert wurden. Wenn Ihnen die Anzeige von Jump Clients für einzelne Benutzer, die Teil einer gewählten Team-Jump-Gruppe sind, gestattet ist, erscheinen diese Benutzer linkerhand in einem zweiten Fenster.

Wenn eine Jump-Gruppe getaggte Jump Clients enthält, erscheint ein Pfeil links neben dem Namen der Jump-Gruppe. Klicken Sie auf den Pfeil, um die Tags anzuzeigen oder zu verbergen.

Neben der Suche nach Jump Clients können Sie auch anhand mehrerer Felder suchen. Geben Sie eine Zeichenkette im Suchfeld ein und drücken Sie dann die **Eingabetaste**. Um die durchsuchten Felder zu ändern, klicken Sie auf die Lupe und aktivieren oder deaktivieren Sie die verfügbaren Felder. Die durchsuchbaren Felder umfassen **Kommentare, Konsolenbenutzer, Domänengruppe, Jump-Methode, Datum des letzten Zugriffs, Name, private IP, öffentliche IP, Status, sowie Tag und Workgroup**.



Um zusätzliche Statistiken zu einem Jump Client anzuzeigen, wählen Sie den Jump Client. Die verfügbaren Statistiken erscheinen im rechten Fenster.

Um eine Sitzung zu starten, doppelklicken Sie auf den Jump Client oder wählen Sie den Jump Client aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Jump**:

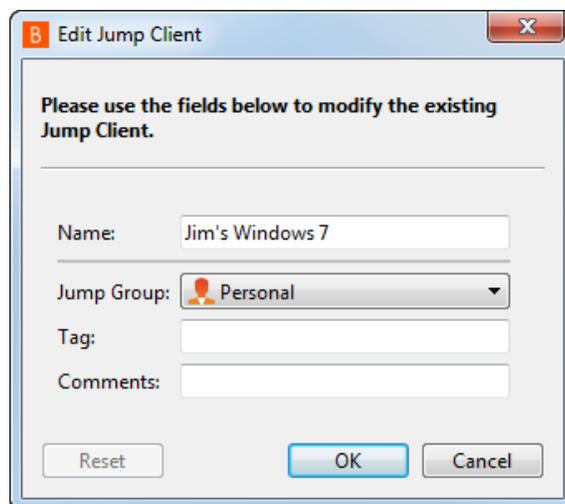
- oberhalb der Jump-Schnittstelle
- über das Rechtsklickmenü des Jump Clients
- oberhalb des Jump Client-Statistikfensters

Wenn Sie den Zugriff auf ein Remote-System nicht länger benötigen, wählen Sie den Jump Client und klicken Sie auf die Schaltfläche **Entfernen** oder rechtsklicken Sie auf den Jump Client und wählen Sie **Entfernen** aus dem Menü. Sie können mehrere Jump Clients auswählen, um Sie gleichzeitig zu entfernen.

Hinweis: Wenn der Remote-Benutzer einen Jump Client manuell deinstalliert, verbleibt er in Ihrer Warteschlange, zusammen mit den Statistiken seit dem letzten Update, aber Sie werden auf diesen Computer nicht zugreifen können. Wenn ein Jump Client offline geht und sich 180 Tage lang nicht erneut mit Ihrer Bomgar-Site verbindet, wird er automatisch vom Zielcomputer deinstalliert und aus der Jump-Schnittstelle entfernt.

Organisieren und verwalten Sie bestehende Jump Clients, indem Sie einen oder mehrere Jump Clients auswählen und auf **Eigenschaften** klicken.

Jump Client-Eigenschaften werden im Abschnitt „Jump Clients während einer Connect Support-Sitzung Tech. oder vor dem Support bereitstellen“ auf Seite 4 beschrieben.



B Edit Jump Client

Please use the fields below to modify the existing Jump Client.

Name:

Jump Group:

Tag:

Comments:

Anhang: Jump Client-Fehlermeldungsreferenz für Connect

Dieser Anhang dient als Referenz für Fehlermeldungen, die bei der Arbeit mit Jump Clients auftreten können. Unten finden Sie eine Liste von Aktionen, die mit Jump Clients durchgeführt werden können, zusammen mit Fehlermeldungen, die bei jeder Aktion auftreten können. Jede Fehlermeldung wird von einer kurzen Beschreibung begleitet.

Aktion	Fehlermeldung	Erläuterungs- und Reproduktionsnotizen
Fixieren eines Jump Clients innerhalb einer Sitzung	Die Gesamtanzahl der bereitstellbaren Jump Clients für diese Webseite wurde erreicht.	Das Kompilierungslimit wurde erreicht.
	Die Gesamtanzahl der bereitstellbaren aktiven Jump Clients für diese Webseite wurde erreicht.	Das Kompilierungslimit wurde erreicht.
	Für die Support-Sitzung Tech. gibt es bereits eine Anfrage zur Fixierung.	Wettlaufbedingung (Reproduktion ist UI-beschränkt).
	Der Support-Client ist bereits fixiert.	Wettlaufbedingung (Reproduktion ist UI-beschränkt).
	In der Support-Konferenz wurde kein Kunde gefunden.	Wettlaufbedingung (Reproduktion ist UI-beschränkt).
	Der Kunde in der Support-Konferenz ist nicht online.	Wettlaufbedingung (Reproduktion ist UI-beschränkt).
Bereitstellung eines Jump Clients über den Stapelbereitstellungsassistenten	Die Gesamtanzahl der bereitstellbaren Jump Clients für diese Webseite wurde erreicht.	Das Kompilierungslimit wurde erreicht.
	Die Gesamtanzahl der bereitstellbaren aktiven Jump Clients für diese Webseite wurde erreicht.	Das Kompilierungslimit wurde erreicht.
Aktionen für Jump Clients neben Jumps (Kommentare usw.)	Der Jump Client ist nicht vorhanden.	Kritischer Wettlauf: Ein Jump Client wurde gelöscht, aber eine weitere Konsole des Support-Technikers hat versucht, einen Jump zu diesem Jump Client durchzuführen, bevor sie benachrichtigt wurde.
	Der Jump Client ist offline.	Kritischer Wettlauf: Ein Jump Client ist offline gegangen, aber eine Konsole des Support-Technikers hat versucht, einen Jump zu diesem Jump Client durchzuführen, bevor sie benachrichtigt wurde.
	Der angegebene Jump Client wurde deinstalliert.	Kritischer Wettlauf: Ein Jump Client wurde deinstalliert, aber eine Konsole des Support-Technikers hat versucht, einen Jump zu diesem Jump Client durchzuführen, bevor sie benachrichtigt wurde.
	Die Anzahl aktiver Jump Clients wurde erreicht.	Das Kompilierungslimit wurde beim Wechsel von passiv zu aktiv erreicht.

Aktion	Fehlermeldung	Erläuterungs- und Reproduktionsnotizen
Durchführen von Jumps	Der Server ist momentan überlastet. Versuchen Sie es später erneut.	Mehr als zwanzig Benutzer starten Sitzungen zur gleichen Zeit mit unterschiedlichen Jump Clients.
	Ein interner Fehler ist beim Starten der Support-Sitzung Tech. aufgetreten.	Intern für aktive Jump Client-Starts.
	Ein interner Vorgang benötigte zu viel Zeit während der Erzeugung einer Support-Sitzung Tech.	Intern für aktive Jump Client-Starts.
	Der aktive Jump Client ist nicht verbunden.	Kritischer Wettlauf: Ein aktiver Jump Client hat die Verbindung getrennt, bevor die Konsole des Support-Technikers benachrichtigt wurde.
	Zeitüberschreitung beim Versuch, eine Verbindung mit dem Jump Client herzustellen.	Der Aufbau der Verbindung zu einem Hostnamen oder einer IP hat die Zeitbegrenzung überschritten.
	Der Jump Client wurde vom Benutzer deaktiviert und gestattet aktuell nicht den Start einer Sitzung.	Der Jump Client wurde am Remote-Computer deaktiviert.
	Der Jump Client wird in einer anderen Version ausgeführt und versucht nicht, eine Aktualisierung durchzuführen. Bitte versuchen Sie es erneut, nachdem die Aktualisierung beendet wurde.	Bomgar-Version stimmt nicht überein. Dies sollte zu einem Check-in und dies wiederum zu einem Upgrade führen.
	Der Jump Client ist nicht vorhanden.	Kritischer Wettlauf: Ein Jump Client wurde gelöscht, aber eine weitere Konsole des Support-Technikers hat versucht, einen Jump zu diesem Jump Client durchzuführen, bevor sie benachrichtigt wurde.
	Der Jump Client ist offline.	Kritischer Wettlauf: Ein Jump Client ist offline gegangen, aber eine Konsole des Support-Technikers hat versucht, einen Jump zu diesem Jump Client durchzuführen, bevor sie benachrichtigt wurde.
Der angegebene Jump Client wurde deinstalliert.	Kritischer Wettlauf: Ein Jump Client wurde deinstalliert, aber eine Konsole des Support-Technikers hat versucht, einen Jump zu diesem Jump Client durchzuführen, bevor sie benachrichtigt wurde.	